

ÜBERPRÜFBARE UND ERREICHBARE TEILHABEZIELE

4

1

DIE STRUKTUR DER PLANUNG



transfer

Wünsche der leistungsberechtigten Person
mit Blick auf ihren Lebensentwurf

Analyse nach ICF: Erhebung der derzeitigen
Situation

Konsensorientierte Vereinbarung konkreter Ziele

2

WAS KONKRET ERREICHT WERDEN SOLL

Inhalte und Maßstäbe für Teilhabe-/Gesamtplan im BTHG	Smart - Kriterien
Selbstbestimmung (§ 1)	Spezifisch
Überprüfbare Teilhabeziele (§ 19)	Messbar
Wunsch- und Wahlrecht (§ 8)	Attraktiv
Konsensorientiert (§ 117)	
Erreichbare Teilhabeziele (§ 19)	Realistisch
Spätestens nach zwei Jahren überprüfen und fortschreiben (§ 121)	Terminiert

transfer

3

Bedarfsfeststellung und Leistungsplanung

25.-27. Januar 2022

3

FORTSETZUNG: WAS KONKRET ERREICHT WERDEN SOLL

Spezifisch

- Bezieht es sich auf die Analyse nach der ICF?
- Bezieht sich das Ziel auf die angestrebte Wohn- und Lebensform?

transfer

4

Bedarfsfeststellung und Leistungsplanung

25.-27. Januar 2022

4

M essbar

- Woran merken Sie/der Klient, dass das Ziel erreicht wurde?
- Je konkreter die Analyse nach der ICF, desto einfacher ist es, messbare Ziele zu formulieren!

Kriterien des Gesamtplanverfahrens (§ 117 SGB IX n.F.):

- Überprüfbare Ziele
- konsensorientiert

A ttraktiv / Akzeptiert

„Innere Verpflichtung zur Zielerreichung“ –
von **wem** erforderlich?

(Locke, Latham:1990)

R ealistisch

„Strategien und Methoden zur Zielerreichung“ –
wer kann was dazu beitragen?
(Locke, Latham:1990)

t r a n s f e r

7

Bedarfsfeststellung und Leistungsplanung

25.-27. Januar 2022

7

T erminiert

- Konkretes Datum (Monat/Jahr) zur Zielerreichung angeben.
- In der Regel: Planungszeitraum.

Kriterien des Gesamtplanverfahrens (§ 121 (2) SGB IX):

- Spätestens nach zwei Jahren Überprüfung und Fortschreibung

t r a n s f e r

8

Bedarfsfeststellung und Leistungsplanung

25.-27. Januar 2022

8

WIE S.M.A.R.T IST S.M.A.R.T.?

Herr X. geht 1x/Woche Schwimmen und 1x/Woche zum Offenen Treff.

Herr X. verbringt seine Freizeit weiterhin nach seinen Vorstellungen.

Herr X. verbringt seine Freizeit weiterhin nach seinen Vorstellungen. Er hat dabei die Möglichkeit, mind. 1x/Woche ins Schwimmbad und zum offenen Treff zu gehen.



WAS KONKRET ERREICHT WERDEN SOLL IM ITP-THÜRINGEN

5. Vereinbarte Zielbereiche der Hilfen:

Bitte einen Zielbereich auswählen und in dem Textfeld stichwortartig jeweils ein konkretes Ziel und einen konkreten Indikator für das jeweilige Ziel eintragen:

a) Übergreifende persönliche Ziele:

Ziel:

Indikator:

Ziel:

Indikator:

b) Selbstversorgung / Wohnen:

Ziel:

Indikator:

ITP Thüringen

Name

Vorname

Zeitraum bis

Seite 5

11. Vorgehen in Bezug auf die Bereiche:

Angeben, ob Einzelangebot oder Gruppenangebot

a) übergreifende persönliche Ziele inklusive Koordination

12. Erbringung durch:

Benennung: Einrichtung / Dienst / selbstorganisierte Assistenz / s.o. Assistenz zur Selbstständigkeit

a)

13. Einschätzung des geplanten zeitlichen Umfangs

Zyklus Höhe des Aufwands

a)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

BEI_BW **D – Ergebnisbogen**

Name, Vorname Aktenzeichen

2 Meine Bedarfe

2.1 Ausreichende, geeignete und erforderliche sächliche oder technische Hilfen zur Erreichung der Ziele – einschließlich Hilfsmittel

Ziel Nr.	

2.2 Ausreichende, geeignete und erforderliche personelle Hilfen zur Erreichung der Ziele

Ziel Nr.	Die zeitliche Lage der personellen Hilfen – zum Beispiel während der Woche, am Wochenende, tagsüber oder nachts – wird nach Art (Qualität) und Umfang (Quantität) beschrieben. Dabei wird neben der benötigten Dauer der Unterstützung auch die vom Menschen mit Behinderung gewünschte (Teilhabe-)Häufigkeit erfasst.



Umsetzungsbegleitung
Bundesteilhabegesetz

Quelle: Ministerium für Soziales und
Integration Baden-Württemberg 2019

Bedarfsfeststellung und Leistungsplanung 25.-27. Januar 2022

11

AUFTRAG AN DIE ARBEITSGRUPPEN

Phase 5: Teilhabe der ICF und konkrete Ziele

Erarbeiten Sie bitte **unter Berücksichtigung aller bisherigen Ergebnisse:**

- **Welche Lebensbereiche sind für die Person wichtig?**
- **Wie gestaltet sich ihre Teilhabe in diesen Bereichen? Ist sie gegeben?**

Formulieren Sie im Hinblick auf einen ihr wichtigen Lebensbereich 2 konkrete Teilhabeziele und die notwendigen Hilfen.

Bitte klären Sie, wer die Ergebnisse im Plenum vorstellt.

Zeit: 45 Minuten





Umsetzungsbegleitung
Bundesteilhabegesetz

Bedarfsfeststellung und Leistungsplanung 25.-27. Januar 2022

12